

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 7

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 16. Februar 2023



Foto: Stadt Gernsbach



Rosenmontag in Obertsrot.

Foto: Heinz Kohler

Rosenmontagsumzüge

in Obertsrot, Beginn um 14.33 Uhr
in Reichental, Beginn um 14.01 Uhr
anschließend in beiden Orten
närrisches Treiben.

→ weiter Seite 14 + 15

Scheuerner Fasnachtsclub

Närrische Veranstaltung am
Freitag und Samstag sowie
am Aschermittwoch

→ weiter Seite 16

Rathaussturm

am Schmutzigen Donnerstag
mit buntem Programm

→ weiter Seite 3

Freiwillige Feuerwehr Obertsrot

Traditionelles Kateressen am
Aschermittwoch ab 17 Uhr

→ weiter Seite 15

Jugendhaus Gernsbach

Queerer Jugendtreff Q*Base
und tolles Programm in den
Fasnachtsferien

→ weiter Seite 7

AltstadtLeben nimmt Fahrt auf

Seit diesem Jahr steht der Gastronomie und auch dem Einzelhandel die Außenfläche ganzjährig zur Verfügung.

Aber auch jede Gernsbacherin und jeder Gernsbacher, jeder Gernsbacher Verein, jeder Gernsbacher Freundeskreis, alle Gernsbacher Künstlerinnen und Künstler, alle Anwohnerinnen und Anwohner sind ebenfalls herzlich eingeladen, den Raum zu erobern!

Die städtische Wirtschaftsförderung steht hier als Ansprechpartnerin bereit, koordiniert und unterstützt alle Anfragen und bewirbt die stattfindenden Aktionen.

Kontakt:

wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de,

Nicoletta Arand, Tel. 07224 - 644-401,

Diana Schmidhuber, Tel. 07224 – 644-403. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Das besondere Flair lädt in die Gernsbacher Altstadt ein.

Foto: Stadt Gernsbach

Kelterhochhaus trotz Baustelle problemlos erreichbar



Das Kelterhochhaus ist trotz der Umfahrung der Kreiselbaustelle am Wörthgarten gut zu erreichen. Auch Parkplätze stehen am Kelterplatz weiterhin zur Verfügung. Einem Besuch der Gastronomie, des Einzelhandels und der Dienstleistungsunternehmen im und am Kelterhochhaus steht auch während der aktuellen Bauphase nichts entgegen.

Foto: Stadt Gernsbach

Straßensperrungen wegen Fastnachtsveranstaltungen in den Ortsteilen

Rosenmontagsumzug in Obertsrot

Am 20.2.23, 14.30 Uhr findet der Rosenmontagsumzug in Obertsrot statt. Die Umzugsstrecke verläuft von der Obertsroter Straße zur Ebersteinhalle. Hierfür ist die Ortsdurchfahrt im Veranstaltungsbereich für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zur Sebastian-Gruber-Brücke sowie die jeweiligen Einmündungen zum Veranstaltungsbereich werden ebenfalls voll gesperrt. Für Anlieger ist die Zufahrt zur Klingelstraße und zum Badhausweg frei. Zwischen der Ebersteinhalle und der Hilpertsauer Brücke wird für die Zeit vom 11 bis 17 Uhr ein einseitiges Halteverbot eingerichtet.

Rosenmontagsumzug in Reichental

Der Rosenmontagsumzug in Reichental beginnt am 20.2.23

um 14.01 Uhr und verläuft vom Hailweg entlang der Kaltenbronner Straße bis zur Abzweigung Badstraße, dann über Süßer Winkel und Langenackerstraße bis zur Turnhalle. Der Veranstaltungsbereich wird für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Ortsdurchfahrt Reichental ist von 13.45 bis 15.30 Uhr voll gesperrt.

Fastnachtsverbrennen am Aschermittwoch in Scheuern

Anlässlich des Umzugs zur Fastnachtsverbrennung in Scheuern ist am Aschermittwoch, 22.2.23, die Umzugsstrecke ab 19 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Umzugsstrecke verläuft wie folgt: Sternenplatz – Kelterstraße – Friedrichstraße – Scheuerner Straße – Lautenbacher Straße – Festplatz bei der Grundschule. ■

Rathaussturm und Narrengericht

Am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, um 11.11 Uhr stürmen die Gernsbacher Narren das Rathaus.

Die Hexen von der Bleich und weitere Gernsbacher Fastnachtsguppen versammeln sich auf dem Platz vor dem Rathaus, um die Schlüsselgewalt an sich zu ziehen und Bürgermeister Julian Christ auf die Rathaustrampe zu entführen. Wie jedes Jahr muss sich auch dieses Mal das Stadtoberhaupt vor dem Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern verteidigen. Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucherinnen und Besucher auch auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Nathalie I. und Prinz Sebastian I. freuen. Das Gernsbacher Prinzenpaar wird dem Narrengericht einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit dem Narrenvolk den Rathauschef seiner Ämter bis zum Aschermittwoch entheben. Neben dem Narrengericht gibt es einen Redebeitrag des Ortsbüttels sowie ein stimmungsvolles musikalisches Rahmenprogramm, und die Bleichhexen stellen ihr diesjähriges Motto vor.

Zum Abschluss nehmen die Bleichhexen Bürgermeister Christ unter ihre Fittiche und laden mit ihm das närrische Volk zur Polonaise ein.

Die städtische Kindertagesstätte Fliegenpilz sorgt für das leibliche Wohl der Narrengemeinde.

Ein Sektstand des Geschäfts Optik Knapp rundet das Angebot ab. Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich auf den Rathausvorplatz eingeladen. ■



Rathaussturm mit Narrengericht 2022.

Foto: Archivbild Stadt Gernsbach

NÄRRISCHER FAHRPLAN IN GERNSBACH UND DEN ORTSTEILEN

Donnerstag, 16. Februar – Schmutziger Donnerstag

11:11 Uhr – Rathaussturm, Entmachtung des Bürgermeisters durch die Gernsbacher Narrenguppen, Narrengericht vor dem Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11

14:30 Uhr - Schmutziger Donnerstag mit den Brunnberg-hexen, Rathausplatz Reichental

17:11 Uhr - Narrenbaumstellen mit den Obertsroter Schlossbergteufeln, Blumeplatz Obertsrot

Freitag, 17. Februar

19:01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental, Turnhalle Reichental

19:30 Uhr - Fasnachtsball des Scheuerner Fasnachtsclubs, Aula Grundschule Scheuern

20:00 Uhr - Närrisches Kirchl mit „Café Oriental“, Außenbewirtung am Kirchl, Kirchl Obertsrot

Samstag, 18. Februar

14:30 Uhr - Kinderfasching mit Kostümpremierung des Scheuerner Fasnachtsclubs, Aula Grundschule Scheuern

19:01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental, Turnhalle Reichental

Montag, 20. Februar

14:01 Uhr – Rosenmontagsumzug in Reichental der Reichentaler Brunnberg-hexen, anschließend närrisches Treiben in der Turnhalle

14:30 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen (Obertsrot) des Arbeitskreis Ebersteinhalle, anschließend närrisches Treiben in der Ebersteinhalle

Mittwoch, 22. Februar

17:00 Uhr - Geldbeutelwäsche und Fasentverbrennung der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot

17:00 Uhr – Kateressen der Feuerwehrabteilung Süd, Ebersteinhalle Obertsrot

19:00 Uhr - Traditionelles Fasnachtsverbrennen des Scheuerner Fasnachtsclubs, Treffpunkt Umzug Sternensplatz, anschließend Scheiterhaufen Festplatz Grundschule Scheuern

Weitere Informationen im Veranstaltungskalender auf www.gernsbach.de/veranstaltungen

Foto: Getty Images

KRISTALLHEXEN BACCARAT

Teilnahme am Faschingsumzug der Waldschädder

Zum Narrenbaumstellen mit anschließendem großen Faschingsumzug der Gernsbacher Waldschädder kamen auch in diesem Jahr die Kristallhexen aus Baccarat nach Gernsbach, um sich an dem närrischen Treiben zu beteiligen.

Begleitet wurde die gut gelaunte Gruppe von ihrem Bürgermeister Christian Gex und der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Baccarat, Yvette Coudray. Bürgermeister-Stellvertreterin Dr. Irene Schneid-Horn begrüßte die französischen Gäste gemeinsam mit dem Gernsbacher Prinzenpaar und einer Schar Bleichhexen im Papiermacherzentrum, wo man sich zum gemeinsamen Mittagessen einfand. Mit einem Korb voll Lothringer Spezialitäten bedankten sich die Gäste für die Einladung.

Erstmals nahmen auch die ehemaligen Schulleiter der Grundschule Hilpertsau, Brigitte Seiser und Gerhard Klebowski, an der Begrüßung teil. Sie hatten über viele Jahrzehnte den Schüleraustausch mit der Grundschule in Baccarat gepflegt. ■



Gruppenbild mit den Bürgermeistern der Partnerstädte (Christian Gex: letzte Reihe 4. v. rechts, Julian Christ: letzte Reihe 6. von rechts). Foto: Stadt Gernsbach



Geschenkübergabe im Papiermacherhaus. Foto: Stadt Gernsbach

MULTIVISIONSSHOW IN DER STADTHALLE GERNSBACH

„Die Seidenstraße – Radabenteuer auf dem Weg nach China“

Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld auf dem Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen.

Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radreise wurde dann die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knappen 13.000 Kilometern im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Das Spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, die Polizeikontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklamakan-Wüste. Entschädigt für diese Strapazen wurde er mit großer Gastfreundschaft, vor allem in den muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und besonders in Usbekistan. Alte historische Orte wie Khiva, Buchara, Samarkand und Kaschgar erinnerten ihn an die Zeiten, wo auf den alten Handelsrouten von West nach Ost nicht nur Waren, sondern auch Ideen und Innovationen ihren Austausch fanden. Auf seinem Weg durch Westchina konnte er sehen und erleben, dass sich in China alles dramatisch verändert hat, denn im Zuge seiner Weltumrundung vor 20 Jahren kam er schon einmal hier vorbei. Sein Chinavisum wurde ihm fast zu Verhängnis, und er musste viel investieren, um ohne zeitliche Komplikationen Xian zu erreichen. Stacheldraht, totale Überwachung und massive Polizeipräsenz in Xinxiang erschwerten das Radfahren in Westchina enorm. In dem knappen halben Jahr hatte Thomas Meixner sehr viele und intensive Erlebnisse. Der Fernradler hatte wieder Gelegenheit, nicht nur Fotos zu machen, sondern Momente auch mit Video- und Audioaufnahmen einzufangen.

In einer spannenden Multivisionsshow möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam auf der Seidenstraße nach China zu reisen. Die Veranstaltung vom Kulturamt der Stadt Gernsbach findet am Montag, 06. März 2023, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach statt. Tickets gibt es im Vorverkauf für 10 €, an der Abendkasse für 12 €.

Infos auch unter: www.thomasmeixner.de ■



Lager am Morgen in Westchina. Foto: Thomas Meixner

DIE NÄCHSTE KUNSTAUSSTELLUNG IM RATHAUS GERNSBACH ERÖFFNET AM 04. MÄRZ 2023

„Schwarzwald in Farbe“

Am Samstag, 04. März 2023 eröffnet im Gernsbacher Rathaus die 239. Kunstausstellung.

Das Künstlerehepaar Valentina und Pavel Munteanu zeigt den „Schwarzwald in Farbe“. Das Künstlerehepaar Munteanu lebt jetzt seit 4 Jahren in Deutschland und der Schwarzwald hat sie auf den ersten Blick in seinen Bann gezogen - sie haben sich buchstäblich in die Schwarzwaldlandschaft verliebt! Als Ergebnis vieler Ausflüge und Wanderungen entstand bei beiden der Wunsch, diese Landschaften in ihrem eigenen Stil zu malen und die einzigartige Schönheit der Region zum Ausdruck zu bringen.

Im Atelier war es jedoch nicht möglich, den ganzen Farbreichtum der Umgebung in der natürlichen Beleuchtung zu erfassen. So haben sie begonnen - der Kunst zuliebe - in der freien Natur zu arbeiten. Plein Air Malerei unter der warmen Sommersonne, Seite an Seite mit blühenden Pflanzen oder in der eisigen Winterluft in der Nähe des Berghangs – die Protagonisten ihrer Gemälde sind Luft, Raum und Perspektive!

Über das Künstlerehepaar

Valentina Munteanu ist bildende Künstlerin, Malerin, Lehrerin für Kunst und Absolventin des Colleges of Fine Arts „A. Plămădeală“. Ihre besondere Leidenschaft für Licht und Farbe und die Liebe zur Natur, vor allem zu Blumen, aber auch Landschaften, in denen sie nach der spezifischen lokalen Note sucht, spiegelt sich in einer Vielzahl ihrer Arbeiten wieder.

Sie gehört nach eigenem Bekunden zu den Künstlern, die ihre Emotionen in einer möglichst kurzen Zeit herauslassen wollen, ohne etwas zu versäumen. Im Pleinair verwickelt sie sich oft in ein Wettrennen mit der Natur. Die Arbeit ist emotional und schnell, weil sie nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen malt. Pleinair gibt ihr mehr Freiheit und die Bilder werden dadurch anders, lebendiger. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ständige Veränderung der Farbtöne und des Lichts zu verschiedenen Tageszeiten und bei unterschiedlichen Wetterbedingungen festzuhalten. Im Schwarzwald-Pleinair hat sie sich für selbst neu wiederentdeckt. Über die Jahre hat sie mehrere Gruppenausstel-



Blick auf Schloss Eberstein.

Foto: Ehepaar Munteanu

lungen und Plein-air Malveranstaltungen organisiert. Derzeit führt sie sowohl Online-Malkurse, als auch Kurse in Präsenz für Kinder und Erwachsene durch.

Pavel Munteanu ist Maler und Künstler für bildende Kunst und Absolvent des Colleges of Fine Arts „A. Plămădeală“ in Chisinau (Moldawien). Er versucht in seinen persönlichen Arbeiten die Materialität von Objekten wiederzugeben und experimentiert mit gemischten Maltechniken. Wenn er malt, denkt er nicht über den Stil nach, sondern darüber, was er mit seinem Werk sagen und erzählen möchte. Er teilt seine persönliche Gemütslage und seine persönlichen Überlegungen in seinen Werken und zeigt seine Einstellung zu dem, was er malt. Für ihn ist es wichtig, etwas mit Bedeutung zu schaffen, eine bestimmte Idee in seine Arbeit einzubringen. Er arbeitet nicht nur im Atelier, sondern auch außerhalb. Im Freien kann man das Motiv in seinem natürlichen Licht und in der ganzen Ausstrahlung des Lebens sehen. Oft sieht er sich in seiner Umgebung mit besonderer Aufmerksamkeit um und entdeckt viele neue und interessante Dinge, die sich unbedingt in seinen zukünftigen Gemälden widerspiegeln werden.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Ausstellung am Samstag, 04. März 2023 um 11 Uhr. Nach der Begrüßung

führen Axel Drews und Laura Breiller-Popescu, die Präsidentin des rumänischen Vereinigung RDVBW in Baden Württemberg, in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikschule Murgtal. Die Ausstellung ist danach bis Ende April 2023 zu den üblichen Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich. ■

Ortsverwaltung

Reichental geschlossen

Die Ortsverwaltung Reichental bleibt am Fastnachtsdienstag geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Eingeschränkter Bürgerservice am Schmutzigen Donnerstag

Aufgrund der Rathausstürmung und des Narrengerichts auf der Rathaustrampe bleiben das Rathaus und alle Dienststellen am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, ab 11 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist das Rathaus zu den üblichen Zeiten geöffnet.

SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek zu Besuch zum Thema Glasfaserausbau

Glasfaser für alle, und zwar schnell(er) – so lautet das Ziel der Digitalisierungsstrategie der Bundesregierung. Bis 2025 soll es für mindestens die Hälfte der Haushalte einen Glasfaseranschluss geben.

In Gernsbach ist man noch ambitionierter: Wenn es nach Bürgermeister Julian Christ geht, soll jeder Haushalt bis Ende 2025 einen Glasfaseranschluss haben. Grund für den Optimismus, dass dieses Ziel auch verwirklicht werden kann, ist eine üppige Unterstützung bei den Gesamtkosten in Höhe von 8,4 Millionen Euro durch Bund und Land. Aus Berlin gibt es eine Förderung von 50 Prozent, das bedeutet 4,2 Millionen Euro, das Land steuert weitere 40 Prozent dazu.

„Ich freue mich, dass unsere Ampelregierung die Bedeutung des schnellen Internets für die Menschen und die Wirtschaft in unserem Land erkannt hat und den Breitbandausbau, insbesondere in Regionen mit weißen und grauen Flecken, großzügig unterstützt“, sagte die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek bei ihrem Besuch bei den Gernsbacher Stadtwerken.

Der Leiter der Stadtwerke, Sean Allen Brent, berichtete der Abgeordneten von den Vorteilen des in Gernsbach angewendeten Wirtschaftlichkeitslückenmodells. Man habe sich zu lange auf die Telekommunikationswirtschaft verlassen, die ihre Aktivitäten vorrangig auf lukrative Stellen konzentrierte. Der Ausbau in Gernsbach stehe nun in den Startlöchern, die Ausschreibung werde aktuell vorbereitet und es gäbe bereits Interessenten.

„Breitband-Internet gehört heutzutage zur Daseinsvorsorge“, betont Katzmarek und merkt an: „Gerade in Zeiten, wo traditionelle Betriebe wegbrechen, muss eine gute digitale Infrastruktur vorhanden sein, um die Voraussetzungen für

innovative Betriebe – etwa im Bereich der Startups – und Arbeitsplätze zu schaffen. Schnelles Internet ist eine absolute Notwendigkeit, damit Gemeinden in ländlichen Gebieten nicht zu reinen Wohn- und Schlafstätten werden.“ ■



von links nach rechts: Sean Allen Brent, Leiter der Stadtwerke, die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek, Bürgermeister Julian Christ, Irene Schneid-Horn, Fraktionssprecherin der SPD im Gernsbacher Gemeinderat. Foto: Michelle Schäfer

SCHÖFFENWAHL 2023

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

Die Amtszeit der Schöffen und Jugendschöffen läuft in diesem Jahr aus.

Es obliegt den Gemeinden, für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 geeignete Personen für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung angemessen berücksichtigen.

Das Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung – körperliche Eignung. Die Schöffen bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlung ein. Sie üben das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus.

Das Mindestalter liegt bei 25 Jahren, das Höchstalter bei 69 Jahren. Die vorgeschlagenen Personen sollten seit

einem Jahr in Gernsbach wohnen und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Juristische Kenntnisse sind für die Ausübung des Schöffenamtes nicht erforderlich.

Ihre Aufgabe im Strafverfahren ist es, die spezifische Sicht der Laien bei der Beweiswürdigung, bei der Entscheidung über die Schuldfrage und der Strafbemessung einzubringen. Erfahrungen in der Jugenderziehung sind bei Jugendschöffen zusätzlich erwünscht.

Detaillierte Informationen enthält die Broschüre „Leitfaden für Schöffen“. Diese können Sie im Internet herunterladen unter www.justiz-bw.de (Service/ Broschüren).

Falls Sie an einem Schöffenamt interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung in Verbindung (Frau Christine Lukas, Rathaus Igelbachstr. 11, Zimmer 006, Tel. 07224 644-122, E-Mail: christine.lukas@gernsbach.de). ■

Buntes Konfetti und Vielfalt im Gleis 3

Nächste Woche am 20.02. startet im Jugendhaus unser queerer Jugendtreff Q*Base.

Dieser findet immer montags von 16 – 18 Uhr statt und richtet sich an alle queeren und nicht-queeren Jugendlichen zwischen 13 – 27 Jahren, die sich für das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt interessieren und sich vernetzen wollen. Ganz im Sinne des Tages für soziale Gerechtigkeit am 20.02. wollen wir im Gleis 3 Jugendlichen einen Ort bieten in dem sich Vielfalt leben lässt, egal woher man kommt, wen man liebt oder woran man glaubt.

Außerdem haben wir in den Fastnachtsferien vom 20. – 24. Februar ein tolles Programm geplant.

Am 20.02., von 12 – 15 Uhr, Narrenbacken (3 €). Wir backen mit euch Fastnachtsleckereien.

Am 21.02., von 12 – 15 Uhr, Speckstein schnitzen (1 €), mit verschiedenen Werkzeugen könnt ihr schöne Skulpturen oder süße Tierchen schnitzen. Danach Jugendcafé von 16 – 20 Uhr.

Am 22.02. hat das Jugendhaus aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Am 23.02., von 15 – 18 Uhr, Graffiti (5 €) - Gestaltung eines eigenen besprühten Brettes, das man mit nach Hause nehmen kann.

Am 24.02. Jugendcafé Special-Filmabend + Stadt-Land-Jugendhaus-Marathon! Anmeldungen per E-Mail

bei stephanie.daferner@ib.de, über Instagram @Jugendhaus_Gernsbach und persönlich im Jugendhaus.

Außerdem ist das Jugendhaus nun auch auf Facebook zu finden. ■



MoBiDi, Fresh Thursday und Q*Base.
Foto: Charlene Stellmach

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Freudengeschrei in der Schule – Beim Gaming-Abend sind die Kids am Drücker

Es ist Freitagabend, der 10.02.2023, die Uhr schlägt 20 Uhr. Dunkelheit überzieht die idyllische Murgregion. Flackerndes Licht reflektiert in den Scheiben des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Irritiert geht man durch den Haupteingang und traut den Ohren kaum. Das ist tatsächlich Freudengeschrei.

Der von der SMV veranstaltete Gaming-Abend lädt die Klassen 5 bis 8 dazu ein, sich mit einer Vielfalt an Konsolen-Games gemeinsam zu vergnügen. Hierbei entstehen lustige Team-Paarungen: Lehrer treten gegen Schüler beim Super-Mario-Kart-Rennen an. Doch schnell wird klar, wer den schnellsten Daumen hat: natürlich die Schülerinnen und Schüler. „Da fehlt mir die Übung, ich muss wohl Nachhilfe bei meinen Siebtklässlern nehmen“, gesteht Sebastian Arnold, Abteilungsleiter des Gymnasiums, augenzwinkernd. In der ausgelassenen Stimmung wird schon mal heimlich eine große Cola in Lichtgeschwindigkeit geext. So manch kleine Fünftklässlerin schüttelt die angestrenzte Hand nach einem intensiven Minecraft-Match. Besonderes Finale des Abends: Das große Dance-Battle im Lichthof, bei dem die Schülerinnen



Lichthof des Gymnasiums, Gaming-Abend.
Foto: Sebastian Arnold

und Schüler sich mit flotten Tanz-Moves messen konnten, wobei die auszuführenden Bewegungen vom Konsolensgame „Just Dance“ vorgegeben sind und mit dem Controller nachvollzogen werden müssen. Dass Games nicht nur dummer Zeitvertreib sind, wusste schon Friedrich Schiller, als er in seinen Briefen über die ästhetische Erziehung des Menschen postulierte, der Mensch sei nur da ganz Mensch, wo er spiele. Das ist selbst bei den Gymnasiallehrern, die die Veranstaltung interessiert besuchen, längst angekommen. Physiklehrer Georg

Thome spielt bspw. gerade Cyberpunk. Sport- und Mathematiklehrer Felix Arimont freut sich über einen ausgesprochen „gelungenen Abend mit vielfältigem Spieleangebot von Fußball bis Tanzen“, der von „der SMV grandios vorbereitet wurde.“ Toll, dass die Schulgemeinschaft am ASG so aktiv ist. ■

Nur für Befugte: Fußweg beim ehemaligen Kindergarten Reichental

Der frühere städtische Kindergarten Reichental befindet sich in Privatbesitz und wird zur Betreuung von Kleinkindern genutzt. Der Fußweg zwischen der Kirche und dem Gernweg verläuft über dieses private Grundstück.

Die Ortsverwaltung Reichental bittet darum zu beachten, dass der Fußweg in diesem Bereich daher nicht mehr von der Öffentlichkeit genutzt werden darf, sondern lediglich von befugten Personen für Vorgänge, die im Zusammenhang mit der dortigen Kinderbetreuung stehen.

Mahnwache für den Frieden in der Gernsbacher Altstadt

Am 24.02.2023 jährt sich der Überfall Russlands auf die Ukraine. Verschiedene Gernsbacher Akteure haben sich überparteilich und überkonfessionell verabredet, um gemeinsam ein Zeichen der Solidarität für die angegriffene Ukraine zu setzen.

Sie rufen für Freitag, den 24.02., um 17.30 Uhr zu einer kurzen Mahnwache

in der Gernsbacher Altstadt auf. Nico Fatebene, SPD-Stadtrat: „Die Bilder aus der Ukraine schockieren uns alle noch immer. Der Krieg muss endlich ein Ende finden.“ Johanna Wilhelm-Lang, SPD Vorsitzende ergänzt: „Das vor einem Jahr von den vier jüngsten Gemeinderäten initiierte Aktionsbündnis ist nicht verstaubt. Viel eher hat sich daraus ein

breites gesellschaftliches Bündnis in Gernsbach entwickelt.“ Bei der Mahnwache soll in kurzen Statements und Musikstücken zum Frieden aufgerufen werden. Die SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, die katholische und evangelische Kirche Gernsbach laden herzlich zur Teilnahme ein. Bringen Sie gerne Kerzen mit. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Ganz besondere Bilderbücher

Füchlein in der Kiste* Antje Damm: Vor seinem Tod freundet sich der Fuchs mit den Kaninchen an – sensibel dargestellt und ungewöhnlich illustriert.

Im Dschungel – ich sehe was, was du nicht siehst* Peggy Nille: Kniffliges Such- und Wimmelbuch in ansprechender Dschungeloptik.

Männer weinen* Jonty Howley: Jeder muss und darf mal weinen, auch Papas!

Armin, der Buchhändler* Rotraut Susanne Berner: Buchhändler Armin aus Wimmlingen wundert sich, warum seine Buchhandlung morgens immer so unordentlich aussieht.

Ich bin wie der Fluss* Jordan Scott: Berührend erzählt und illustriert: ein Bilderbuch über einen Jungen, der mit seinem Stottern kämpft.

Wo ist Theatrine? Die Welt rund um die Bühne* Cornelia Boese: Ein Eilpaket wird ins Opernhaus geliefert – Die Adressatin zu finden bereitet Schwierigkeiten.

Winterschlaf: Vom Überwintern der Tiere* Sean Taylor: Eine außergewöhnlich schöne Bilderbuchgeschichte zum Thema Winterschlaf mit vielen sachlichen Informationen im Anhang.

Wie man bis Eins zählt* Caspar Salmon: Zählen macht Spaß: ein Bilderbuch für Kinder, die vom Zählen begeistert sind.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr.

Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail an: info@buecherei-gernsbach.de oder über unsere Homepage: www.buecherei-gernsbach.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28.

Ihr Bücherei-Team

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

Unser TIPP: Installieren Sie die **bibkat App** z.B. aufs Handy. Jederzeit können Sie unterwegs Ihr Leserkonto aufrufen, im Online-Katalog BVS eOPAC nach gewünschten Medien suchen, vormerken und verlängern.

Fastnachtsdienstag, 21.2. und Aschermittwoch 22. 2., ist die Bücherei geschlossen.



Hilfe gesucht

Jedes Frühjahr überqueren viele Amphibien die Staufener Straße, um vom Trüffelbachsee zum Hahnbach zu kommen und umgekehrt.

Damit die Tiere nicht überfahren werden, wird entlang der Straße ein kleiner Schutzzaun aufgebaut. Zum Aufstellen des Zauns werden wie immer Helfer gesucht, die bereit sind, einen Vormittag oder auch nur zwei/drei Stunden Zeit zu opfern, damit viele Tiere sicher über die Straße kommen.

Die Helfergruppe trifft sich am Samstag, 4. März, ab 8.00 Uhr am Ende der Bebauung Casimir-Katz-Straße / Ortsausgang Gernsbach Richtung Staufenberg.



Springfrosch vor Auto.

Foto: Stefan Eisenbarth

Helfer sollten bitte Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und gerne gute Laune mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Fragen beantworten gerne Stefan Eisenbarth (Telefon 07224 651690) oder Sylvia Felder (Telefon 07224 40688).

Die Gruppe würde sich sehr freuen, wenn sich Helfer anmelden würden, aber auch spontane Mitarbeiter sind willkommen, gerne auch (verkehrssichere) ältere Kinder und Jugendliche.

Aus der Mitarbeit erwächst keine weitere Verpflichtung! ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- 2 weiße Schiebetürenschränke mit mattierten Glaseinsätzen,

Maße 117 b 120 h 60 t, (1 Glas besch). Selbstabholung in Gernsbach Mitte, Tel. 9959136 oder 0171 1716038

- Schüler-Schreibtisch 128 x 58 cm mit 2 x 2 Schubladen, Bürodrehstuhl, braun gepolstert, Rollcontainer, schwarz, 3 Schubladen, Tel. 0179-2216163
- „Liebherr“ Tiefkühltruhe, Länge 0,85 m, Höhe 0,85 m, Tiefe 0,67 m, 200 Liter, voll funktionsfähig; Tel. 07224 4339

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



Kinocenter Gernsbach
Bleichstraße 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
16.02.23 bis 22.02.2023

Mo + Di + Do ist Kinotag
(nicht an Feiertagen)

JETZT NEU: KARTENZAHLUNG IM KINO MÖGLICH

 <p>Quantummania Täglich 19.30 Uhr 3D Do. bis Mo.+ Mi. auch 17.15 Uhr Sa+So auch 15.00 Uhr</p>	 <p>Machete Kills Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr</p>	 <p>Maurice Täglich 17.15 Uhr</p>	 <p>Die drei ? Samstag & Sonntag 15.00 Uhr</p>	 <p>Wild West Nochmal Dienstag 17.15 Uhr Mittwoch 19.30 Uhr</p>	 <p>Best of Cinema Dienstag 07.03. Montag 13.03. um 19.00 Uhr</p>
--	---	---	---	---	---

Weiterhin Onlineverkauf von Kinokarten

Geänderte Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen über Fastnacht

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, ergeben sich über Fastnacht Änderungen bei den Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen.

Die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt hat am Rosenmon-

tag, 20. Februar, und am Faschingsdienstag, 21. Februar, geschlossen. An den beiden Tagen findet auch keine Annahme von Bauschutt-Recyclingmaterial auf den Deponien Durmersheim und Gernsbach statt.

Für die Annahme von Grüngut und

Bodenaushub sind die beiden Deponien Durmersheim und Gernsbach allerdings zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Auch die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ und der Wertstoffhof Bühl-Vimbuch haben über die närrischen Tage wie gewohnt geöffnet. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von

Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18./ Sonntag, 19. Februar

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl, Telefon 07223 806722

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Februar

Dr. Rösslers-Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 30350

Freitag, 17. Februar

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Samstag, 18. Februar

Berthold-Apotheke
Lichtentaler Straße 72
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22331

Sonntag, 19. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 20. Februar

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Dienstag, 21. Februar

Aurelia-Apotheke,
Sophienstraße 12,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 26662

Mittwoch, 22. Februar

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 18./ Sonntag, 19. Februar

Carmen Hahn, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Regina Ebner, Olga Sotow, Sieglinde Kraft, Adrian Kray, Gabi Gerstner, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr



AUS DEN FRAKTIONEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD Fraktion

Guter Kompromiss findet Mehrheit

Die Haushaltsberatungen der Stadt Gernsbach sind zu Ende und der neue Haushaltsplan wurde beschlossen.

Trotz der angespannten finanziellen und weltpolitischen Lage sind die Investitionen für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt notwendig und ausnahmslos unaufschiebbar.

Neben den notwendigen Investitionen in bauliche Strukturen und die Infrastruktur war der SPD Fraktion auch der gesellschaft-

liche Zusammenhalt wichtig. Die jungen Menschen in unserer Gesellschaft sind unsere Zukunft, aber auch unsere Gegenwart. Deshalb müssen Jugendliche auch politisch beteiligt werden, wie es auch in der Gemeindeordnung vorgesehen ist.

Das Vereinsleben hat in den Zeit der Lockdowns ebenso stark gelitten. Der demographische Wandel und die gesellschaftlichen Veränderungen führen dazu, dass Vereine häufig immer mehr Probleme haben, Nachwuchs und Vorstände zu rekrutieren. Gernsbach braucht aber eine bunte Vereinslandschaft. Diese trägt maßgeblich zur Attraktivität und Identität unserer schönen Stadt bei.

Deshalb forderte die SPD-Fraktion im diesjährigen Haushaltsverfahren die Einrichtung einer Stelle für die Belange der Jugend, der Vereine und der Senioren.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen der Grünen, der CDU und der SPD im Gernsbacher Gemeinderat ist ein Kompromiss für dieses zentrale Anliegen gelungen.

Wir haben gemeinsam die Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle beschlossen. Damit kommt zum Ausdruck, dass wir es mit der Jugendbeteiligung in unserer Stadt ernst meinen.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



SPD Gernsbach erarbeitet Zukunftsthemen

Ende 2022 traf sich der SPD-Ortsverein im Alten Rathaus in der Gernsbacher Altstadt zur Klausurtagung. Alle Mitglieder, Parteifreunde, Gemeinderäte und Ortschaftsräte der SPD waren hierzu eingeladen. Alle Teilnehmenden waren aufgefordert, ihren Ideen für die Zukunft der Stadt freien Lauf zu lassen. So wurden dann über viele Stunden zahlreiche Ideen gesammelt, Vorschläge ausgetauscht und Gernsbachs Zukunft diskutiert. Letztlich konnten so unter sechs

Themengebieten unzählige Vorschläge erarbeitet werden.

Um sich mit allen Vorschlägen ausführlich und in Ruhe auseinanderzusetzen, können nun alle Teilnehmenden, alle Mitglieder über die Ideen online abstimmen. Das Ergebnis dient dann als Punktepapier. Daraus sollen dann konkret Arbeitsfelder für die politische Arbeit der SPD in Gernsbach entstehen.

Uns Sozialdemokraten ist wichtig, dass jeder und jede über die Zukunftsideen für unser Gernsbach mitreden und mitbestimmen kann. Denn Politik lebt von Ideen und dem Austausch. Genauer trifft diese Ansicht bereits ein Parteitagbeschluss der SPD aus dem Jahr 1967: „Gesellschaftlicher Fortschritt ist selten

ein Geschenk von oben, sondern fast immer das Ergebnis des Drucks von unten.“

Sie sind an unseren Ideen interessiert? Oder Sie wollen konkret mitwirken? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf über spd.gernsbach@gmail.com oder über WhatsApp. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code.

Automobil-Club
Eberstein



„Just one wish“ Charity-Event 2023

Die SimRacingAcademy veranstaltet auch im Jahr 2023 wieder ein Charity-Event.

Bereits zum dritten Mal findet am kommenden Samstag, 18.02.2023 das „Just one wish“ Charity-Event basierend auf den realen Vorbildern des Porsche Sprint Challenge Middle East und der Porsche Sprint Challenge Central Europe statt. Die Veranstaltung startet um 17 Uhr mit dem freien Training, gefolgt vom Warmup, der Qualifikation, dem Rennen 1 um 19:10 Uhr, bzw. Rennen 2 um 20:15 Uhr sowie abschließend das Endurance um 21:20 Uhr.

Mit den Spendeneinnahmen wird die Kinderkrebshilfe unterstützt. In diesem



Foto: Nico Fatebene

Jahr kommen die kompletten Spenden und Nenngelder der Kinderkrebshilfe Schweiz zugute, danach wird ein Turnus zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeführt.

Auch das AC Eberstein SimRacing Team mit den Fahrern Anton Ruf und Marek Staiger startet erstmals im Team zu jeweils zwei Fahrern in drei Läufen (zwei Sprintrennen und einem Endurance Rennen mit Fahrerwechsel) auf dem Circuit Spa Francorchamps im Porsche 992 GT3 Cup. Der Spaß sowie das finanzielle Ergebnis für die Kinderkrebshilfe stehen dabei im Vordergrund und nicht der Rennerfolg.

Als Sahnehäubchen wird der gesamte Rennabend wieder von Racespot TV übertragen!

Einen Tag zuvor, am Freitag, 17.02.2023, 19 Uhr, findet wieder für alle Clubmitglieder und Freunde des AC Eberstein das sehr beliebte närrische Kegeln im Tenniscenter / Michelangelo in Gernsbach statt.

Närrische Kleidung ist an diesem Abend ausdrücklich erwünscht.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Stammtisch

Der erste Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach in diesem Jahr 2023 findet am Freitag, den 17.02.2023 in der Restauration Brüderlin um 18:30 Uhr in Gernsbach statt. Es gibt viel zu berichten. Auch wie im letzten Jahr gibt es nur ein Bestelltermin für die Behandlungsmittel. Die Bestellung muß bis zum 01.03.2023 beim 1. Vorstand Harald Gartner vorliegen. Bitte die Tierhalternummer mit angeben. Ohne diese Nummer ist keine Bestellung möglich. Im März findet der Badische Imkertag im Kinzigtal statt. Auch möchte ich auf unsere Jahreshauptversammlung am 14. April im DRK-Haus in Gernsbach hinweisen. Alles Weitere bei unserem 1. Stammtisch.

Gernsbacher
Waldschädder



Ein gigantisch närrischer Samstag in Gernsbach

Ein gigantischer Samstag war es, und selbstverständlich war dies nur durch die Gernsbacher und Besucher aus nah und fern und die Unterstützung durch



Porsche 992 GT3 Cup.

Foto: AC Eberstein SimRacing Team

zahlreiche Helfer möglich, dass der letzte Samstag so ein Erfolg wurde.

Das Wetter haben wir, wie immer, so kaiserlich bestellt gehabt. Bei herrlichem Sonnenschein wurde von unseren Männern der Narrenbaum auf dem Marktplatz gestellt. Die Guggemusig Stobblhoblä aus Forst spielte uns allen zuvor auf dem Marktplatz auf. Gleich darauf setzte sich dann der närrische Wurm - unser Holzmaskenumzug - vom Färbtorplatz, durch die Altstadt bis zur Stadthalle in Bewegung. An und in der Stadthalle bekamen alle nochmals, bis es draußen dunkel wurde, Guggemusik vom Feinsten auf die Ohren. Besonders stolz sind die Waldschädder, dass unsere Veranstaltung ohne besonderen Vorkommnisse, Handgreiflichkeiten oder anderen negativen Auffälligkeiten am späten Abend zu Ende ging.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kampagne und geben nun die nächsten sieben Tage nochmal alles.



Da steht er nun in seiner Pracht.

Foto: Waldschädder

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet f.d. Murgtal



Geschäftsstelle ist an Fasching geschlossen

Sehr geehrte Mitglieder, unsere Geschäftsstelle bleibt von Rosenmontag, den 20. Februar bis Aschermittwoch, den 22. Februar 2023 geschlossen. Ihr Team von Haus & Grund Murgtal e. V.

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht zur 6. Runde

Die drei in dieser Saison noch spielenden Mannschaften des Schachklubs Gernsbach verzeichneten am vergangenen Wochenende folgende Ergebnisse:

Die 1. Mannschaft trat in Unterzahl mit sechs Mann und ersatzgeschwächt auswärts gegen Kuppenheim 2 in der Landesliga an. Insofern waren die Siegeserwartungen äußerst gedämpft.

Aber es kam nicht so schlimm wie vorher befürchtet: Mit drei Unentschieden durch Andrej Birg, William Brüstle sowie Fabian Hornung und zwei Siegen durch Torsten Meixner und René Gaisbauer kam man sehr nahe an ein Mannschaftsermis heran. Leider mussten die tapfer Kämpfenden dann doch mit 3,5 : 4,5 Punkten den Kürzeren ziehen.

Das vierte und fünfte Team bestritten in der Kreisklasse 2 Auswärtsspiele in Ötigheim bzw. Bühlertal. Die Vierte erzielte mit Alois Galla, Jörg Zeller und David Übelher ein überlegenes 3 : 1 im Teldorf und errang damit die Tabellenspitze, während der Fünften ein 2,5 : 1,5-Ergebnis reichte, um als Sieger nach Hause zu fahren. Den vollen Punkt erspielte sich Adam Toth, während Maximilian Scholz, Niklas Kunz und Harro Häfele remisierten.



Erfolgreiches Wochenende beim Hockey-Club Gernsbach

Nächster Halt Aalen. Für die Gernsbacher Jungs ging es am frühen Samstagmorgen zur Endrunde der Verbandsliga.

Im ersten Spiel war man klar die bessere Mannschaft. Der Gegner, der HC Esslingen, kam über die gesamte Spielzeit nicht einmal gefährlich vor das Gernsbacher Tor. Auf der anderen Seite schien das Tor vernagelt, denn der Ball wollte einfach nicht rein. So musste man sich mit einem Remis zufriedengeben. Im zweiten Spiel brauchte man unbedingt einen Sieg um das Finale zu erreichen. Souverän stand man in der Verteidigung und konnte sich diesmal für die offensiven Bemühungen belohnen. Endstand 2:0 und somit das Ticket für das Finale.

Das Finale gegen den HC Lahr konnte nicht spannender sein. Nach guten Möglichkeiten kassierte man im Gegenzug das 0:1. Kurz darauf konnte man eine Strafecke nutzen und zum 1:1 ausgleichen. Weiterhin gab es Chancen auf beiden Seiten, Tore fielen allerdings keine mehr. So ging es ins Schoutout. Die Gernsbacher konnten den starken Lahrer Torwart leider nicht bezwingen und mussten sich am Ende mit 3:1 geschlagen geben. Nach der kurzen Enttäuschung überwiegt der Stolz, es soweit geschafft zu haben und die Saison auf dem 2. Platz zu beenden.

Für die WU14 ging es nach Ulm zur Endrunde. Im ersten Spiel gegen Ulm haben die Mädels die ersten drei Punkte mit einem deutlichen 5:2-Sieg nach Gernsbach holen können. Im zweiten



Dienstags wird natürlich gewandert.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Spiel ruhte sich die Mannschaft zu sehr auf ihrem ersten Sieg aus. Kurz vor Abpfiff konnte Karlsruhe auf 1:2 erhöhen. Letztendlich spielten die Mädels gegen Bruchsal um Platz 9 (von 16) was nach anfänglichen Schwierigkeiten dann 4:2 für den HCG ausging.

Auch für die Herren war es ein erfolgreiches Wochenende. So gewann man 6:3 gegen Mannheim und 11:2 gegen Bruchsal.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die **Dienstagswanderer** treffen sich für unsere Wanderung nach Staufenberg am Dienstag, 21. Februar, um 13.15 Uhr am Färbertorplatz. Für weitere Informationen, Tel. 07224 9365950.

Am Aschermittwoch, **22. Februar 2023**, gibt es wieder Saures. Die Mittwochswanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Bahnhof

Gernsbach zur Fahrt nach Ebersteinburg. Von dort gehen sie zunächst Richtung Burg, dann kurz steil bergab (Wanderstöcke) und über Obere Rötel, Ziegelwasen und auf dem Schmetterlingsweg durch den Kuppenheimer Wald zum Schloss Favorite. Von dort wird über Förch und Niederbühl nach Rastatt zur Schlusseinkkehr gewandert, wo es traditionell an diesem Tag Hering, Saure Leber oder auch andere Speisen gibt. Anschließend wird mit der S-Bahn zurück nach Gernsbach gefahren. Die Wanderung geht fast ausschließlich bergab auf Wald-, ab Förch aber auf Asphaltwegen. Die Wegstrecke ist etwa 12,5 km lang, die reine Gehzeit beträgt knapp vier Stunden. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Gäste sind wie immer willkommen.

Falls Wanderfreunde außerhalb der Mittwochsgruppe am Saueressen teilnehmen wollen, mögen sie sich telefonisch anmelden unter 07222 6385 oder 0172 5367418. Unter diesem Anschluss gibt es auch weitere Auskünfte.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Winterschnittkurs am 25.02.2023

Der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach e.V. lädt zu einem Winterschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher an. Hierbei lernen Neueinsteiger und auch erfahrene Interessenten, worauf beim Schnitt der verschiedenen Baum- oder Straucharten in deren jeweiligen Entwicklungsstadien zu achten ist, um langfristig robuste, gesunde und ertragsreiche Obstbäume und Beerensträucher zu haben.



Foto: HC Gernsbach

Der Winterschnittkurs findet am Samstag, 25. Februar, um 13 Uhr auf dem Vereinsgelände des OGV auf der Weinau statt. Treffpunkt ist am Radweg auf Höhe der Kläranlage. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Turnverein
Gernsbach 1849



Hauptversammlung

Am Dienstag, 14. März 2023, um 19.00 Uhr, findet in der Stadthalle Gernsbach (Badener Str. 1) die satzungsgemäße Hauptversammlung des Turnverein Gernsbach 1849 e.V. statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Grußwort der Stadt Gernsbach
- 5) Kassenbericht 2022
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7) Ehrung langjährige Mitglieder / Sportlerlehre / verdiente Mitarbeiter/innen
- 8) Entlastung des Vorstandes, Sportrates und der Rechnungsprüfer
- 9) Wahlen
- 10) Haushaltsplan 2023
- 11) Anträge
- 12) Ausblick auf das Jahr 2023
- 13) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 28.02.2023 an den vertretungsberechtigten Vorstand eingereicht werden.

Die komplette Einladung ist auf der Homepage www.turnverein-gernsbach.de ersichtlich.

Bitte zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse am TV Gernsbach und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Arbeitskreis Ebersteinhalle (AKE)

Rosenmontagsumzug

Der Arbeitskreis-Ebersteinhalle organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine aber feine farbenfrohe Umzug „an der Murg“ am Fuße des Schloss Ebersteins durch den Ort Obertsrot bis



Foto: Heinz Kohler

zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht. Für Kulinarisches wie frisch gebackene Pizza vom Club Euro Italia, verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie eine Bar wird bestens für die Teilnehmer und Umzugsbesucher gesorgt sein.

Die Vorbereitungen im Vorfeld sind abgeschlossen, die Fasentbände aufgehängt und der Narrenbaum wird am Schmutzigen Donnerstag von den Obertsroter Schlossbergteufeln gestellt. Somit kann der närrische Umzug in Rückkorbhausen losgehen. Der Umzug beginnt um 14:33 Uhr.

In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fasnachtgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. Auch dieses Jahr haben sich neben den örtlichen Vereinen einige organisierte Fasnachtgruppen wieder angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen.

Da der Umzug in der Obertsroter Straße (Ortsausgang Richtung Gernsbach) bis zur Ebersteinhalle verläuft werden die Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr umzuparken. Ab 13 Uhr bis 16 Uhr ist das Befahren der Umzugsstrecke für den Verkehr gesperrt. Über „närrische Dekoration“ an der Umzugsstrecke freut sich jeder närrische Teilnehmer und Besucher.

Es empfiehlt sich eine angenehme Anreise mit der Straßenbahn nach Obertsrot. Direkt nach der S-Bahn-Haltestelle läuft man über die Bundesstraße und befindet sich schon auf der Umzugsstrecke.

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche närrische Besucher und wünscht allen einen schönen Tag in Rückkorbhausen.

Förderkreis St. Erhard
Kapelle Obertsrot



Einladung zu einer zweiten Jahreshauptversammlung des Jahres 2022

Der Förderkreis St. Erhard Kapelle Obertsrot bittet dringend alle Mitglieder und Freunde der St. Erhard Kapelle - Kirchl - zur zweiten Jahres-Hauptversammlung am Montag, 6. März 2023, Obertsroter Straße 5, Gernsbach um 19 Uhr.

Zur Tagesordnung stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des zweiten Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Neuwahlen des Vorstands, falls Vorschläge vorhanden, zum ersten Vorsitzenden, zweiten Vorsitzenden, Kassier, Schriftführer, Pressewart, Beisitzer
6. Diskussion und Abstimmung über die eingebrachten Berichte
7. Verschiedenes

Alle Ämter können selbstverständlich auch von Damen besetzt werden. Teilen Sie uns unter info@st-erhard-kapelle.de Ihre aktuelle Mailadresse mit, damit wir künftig Informationen per Mail versenden können. Bis zum 28. Februar sind Vorschläge für eine neue Vorstandschaft oder weitere Punkte zur Tagesordnung herzlich willkommen.

Sollte bei der eingeladenen Versammlung kein neuer Vorstand gewählt werden, müsste der geschäftsführende Vorstand die Auflösung des Förderkreises beantragen.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Obertsrot



Kateressen bei der Feuerwehr

Am Aschermittwoch lädt die Feuerwehrabteilung Obertsrot traditionell zum Kateressen ein. Während vor der Ebersteinhalle die „Tante Fasent“ verbrannt wird, gibt es drinnen Fischweck und Getränke. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich ab 17 Uhr auf Ihr Kommen.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Baumschnittkurs

Am Samstag, 25. Februar 2023, findet der jährliche Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau statt. Baumwart Peter Seyfried wird den Schnitt von verschiedenen Gehölzen auf einem Grundstück in Obertsrot zeigen und den Teilnehmenden viele wertvolle Informationen weitergeben. Der Schnitt dient dazu, dass die Pflanzen mehr Licht und Sauerstoff bekommen und ein Schädlingsbefall vorgebeugt wird. Ziel ist es, durch den Baumschnitt einen höheren Ernteertrag zu erhalten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kindergarten (Krippe) Obertsrot. Alle Interessierten und Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Närrische Schulstunde

Zurück auf die Schulbank ... Heute besuchten wir die 4. Klasse der Naturparkschule Hilpertsau. Es wurde einiges über die Fasent erzählt und wie ein Häs und die Holzmaske entsteht. Das Häs abstauben wurde nachgespielt und es gab ein „Narren-Quiz“. Zum Schluss bekamen alle Schüler eine närrische-teuflische „Fasentbox“. Die Schüler hatten jede Menge Spaß und lernten dabei noch einiges über das Fasnachtsbrauchtum.

Narri Narro

Närrischer Endspurt

Die lang ersehnte Fasent neigt sich schon wieder dem Ende zu. Doch bevor das geschieht, werden wir die letzten Tage richtig auskosten. Am heutigen Donnerstag stellen wir wieder unseren Narrenbaum am Blumeplatz in Obertsrot. Um 17.11 Uhr werden wir mit Muskelkraft das Symbol der Fasnacht und somit die heiße Phase einläuten. Unterstützt werden wir dabei wie jedes Jahr von den Klängen des Musikvereins Obertsrot. Im Anschluss feiern wir im „Kirchl“ eine gemütliche Narrenparty. Einen Tag später sind wir zu Besuch im Kindergarten Hilpertsau und in der Grundschule Hilpertsau. Am Samstag fahren wir mit dem Narrenbus zum Umzug nach Buchenbach/Oberried (Breisgau-Hochschwarzwald). Fasnachts-sonntags geht's nach Schielberg zum Umzug. Am Rosenmontag findet dann traditionell der Umzug in Obertsrot statt. Beginn des kleinen aber feinen farbenfrohen Umzuges ist um 14.33 Uhr. Unseren letzten großen Termin haben wir am Fasentdienstag. Das Holzmaskendorf Ottenau lädt zum Umzug ein. Am Aschermittwoch werden wir in gewohnter Weise die Fasnacht offiziell verbrennen. Die Geldbeutelwäsche und Fasnachtsverbrennung beginnt um 17 Uhr am Blumeplatz. Nachdem der Narrenbaum gefällt ist, zieht der Trauerumzug zur Feuerwehr Obertsrot, wo dann die Fasnacht offiziell verbrannt und verabschiedet wird.

Reichentaler
Brunnberghexen



Schmutziger Donnerstag in Reichental

Wir laden euch alle herzlich zu unserem Rathaussturm am 16.02.2023 um 14:30



Zu Besuch in der Grundschule Hilpertsau.

Foto: Schlossbergteufel

Uhr mit anschließender Bewirtung und basteln im Rathaus für Kinder nach Reichental ein!

Rosenmontagsumzug Reichental

Wir laden euch alle zu unserem traditionellen Rosenmontagsumzug am 20.02.2023 in Reichental ein. Ab **14:01 Uhr** wird sich der Narrenzug durch die kleinen Gassen von Reichental schlängeln.

Im Anschluss daran feiern wir gemeinsam in der Festhalle in Reichental mit der Band Top Secret und den Soundbustern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch eine Likörbar wartet auf euch.

Gugg...ä Musik
us Richedal



Heiße Phase

Mit großen Schritten nähern wir uns leider schon wieder dem Ende unserer Kampagne. Nach zwei Jahren Zwangspause hat es uns unglaublich viel Spaß bereitet, die Leute mit unseren schrägen Klängen zu unterhalten. Aber noch denken wir nicht daran, sondern steigen in die heiße Phase der Fasentzeit ein.

Am Schmudo warten gleich vier Auftritte auf uns. Los geht's beim Rathaussturm in Reichental. Hier werden wir gemeinsam mit den Brunnberghexen den Ortsvorsteher entmachten und den kleinsten Dorfbewohnern einen tollen Nachmittag bereiten. Im Anschluss geht's nach Forbach und Gausbach. Der Abschluss bildet die SchmuDo-Party der ARS Bibendi in Haueneberstein.

Nach zwei Jahren Zwangspause finden in diesem Jahr endlich wieder die Fastnachtssitzungen des MVO in Reichental

statt. Hier dürfen wir natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf tolle Tänze, Sketche, Büttensreden und eine übertragende Stimmung in der Reichentaler Turnhalle. Auch wir werden natürlich die Halle mit unserem Auftritt ordentlich einheizen. Den ein oder anderen von uns findet man im Anschluss sicher noch in der Bar.

Am Rosenmontag feiern wir gemeinsam mit den Brunberghehen und nehmen an deren Umzug teil. Im Anschluss werden wir sicher auch noch das ein oder andere Lied im Winkel oder auf dem Schulhof zum Besten geben. Als krönenden Abschluss freuen wir uns auf einen tollen Abend mit „TopSecret“ und den "Soundbusters" in der Turnhalle. Schöner könnte die närrische Zeit nicht ausklingen.

**Förderverein Musikverein
»Orgelfels« Reichental**

Endlich geht's live wieder los – beim MVO mit tollem Showprogramm!

Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental am Freitag, 17. Februar und Samstag, 18. Februar

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult und wer sich noch keine Karte gesichert hat, der hat Pech. Beide Veranstaltungen sind bereits ausverkauft.

Die Mitwirkenden haben ein tolles Programm zusammengestellt. Es reicht von Sketchen, Büttensreden, tollen Tänzen und vieles mehr.

Am Programm sind auch wieder die Guggis, die Tänzerinnen des Turnvereins und weitere Akteure beteiligt. Auch die MVO-Kids haben wieder ein tolles Programm vorbereitet.

Nach der Veranstaltung kann man noch mit unserem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und den Abend mit einem Drink in der MVO-Bar, egal ob mit oder ohne Procente, in geselliger Runde ausklingen lassen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Die Akteure versprechen wieder ein tolles Programm wie bereits vor 3 Jahren.

Foto: Edith Wieland

Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19:01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird wieder bestens gesorgt.

Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Weitere Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de

**Obst- und Gartenbauverein
Reichental**



Schnittkurs für alle in Reichental

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental bietet am Samstag, den 4. März 2023 einen Schnittkurs für Obstgehölze und Beerensträucher an. Gezeigt wird der Pflanzschnitt, Aufbauschnitt bei jungen Bäumen, sowie der Erhaltungsschnitt bei älteren Obstbäumen. Alle Interessenten, jung und älter, sind dazu

herzlich eingeladen. Bitte Schnittwerkzeuge mitbringen. Treffpunkt um 13.30 Uhr im Gewann Wolfacker in Reichental.

**Scheuerner
Fasnachtsclub**



Veranstaltungen des Scheuerner Fasnachtsclubs

Der Scheuerner Fasnachtsclub möchte nochmals auf die Veranstaltungen der nächsten Tage aufmerksam machen. Jetzt geht es endlich richtig los. Beim großen Fasnachtsball in der Aula der Grundschule am Freitag, den 17. Februar, gibt es für jeden Geschmack was, ob Tanz, Guggenmusik oder auch Lustiges, hier treffen alle Generationen aufeinander und haben in schöner Atmosphäre viel Spaß. In den Pausen darf auch das Tanzbein geschwungen werden. Im Außenbereich lockt wie immer eine tolle Bar. Die Tore öffnen um 19:30 Uhr. Samstags gibt es in Scheuern den beliebten Kinderfasching. Lustige Spiele, Kaffee und Kuchen für die Eltern



Obstbaumschnittkurs.

Foto: Udo Janetzki

und die Kostümpremierung sorgen für viel Spass. Startschuss: 14:30 Uhr. Schluss ist in Scheuern immer erst am Aschermittwoch. Auf dem größten Scheiterhaufen im Murgtal wird die gute Tante Fasnacht den Flammen hingegeben. Wie immer ein einmaliges Spektakel. Die Prozession startet um 19:11 Uhr am Sternenplatz. Details und Anfangszeiten gibt es auch unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

Sportverein
Staufenberg 1923



Auqafit für Jung und Alt

Ab dem 1.3.2023 startet wieder ein Aquafit-Kurs des SVS. „Auqafit für Jung und Alt“ ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Element Wasser eignet sich hervorragend für ein schonendes und effektives Training. Durch den Auftrieb im Wasser werden die Gelenke entlastet, der Wasserwiderstand nimmt die Geschwindigkeit und hat zugleich eine verstärkende Wirkung für das Training. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt mit und ohne Geräte auf der Stärkung der Muskulatur und der Verbesserung der Ausdauer.

Der Kurs beginnt am 1.3.2023 und findet 8 x mittwochs für 45 min von 19:00 – 19:45 Uhr im Schwimmbad des Reha-Zentrums MediClin, Langer Weg 3 in Gernsbach, statt. Der Kurs kostet 50 € für SVS-Mitglieder und 70 € für Nichtmitglieder (Eintritt inklusive). Anmeldung und Infos bei Kathrin Schäfer 0179 / 9020481 oder schaefer.kathrin@arcor.de.

Treffpunkt
Staufenberg



Zerstörungen auf dem Dorfplatz

In der vergangenen Woche wurde auf dem Dorfplatz in Staufenberg das Bienenhotel, das erst beim Bauwochenende 2022 errichtet wurde, mutwillig umgeworfen und dadurch beschädigt. Mitglieder des Bauteams vom Treffpunkt konnten das Bienenhotel wieder aufstellen und befestigen. Leider gab es in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Zerstörungen und Sabotage. Dass immer mal wieder die ein oder andere Holzblume abgerissen und in den Bach geworfen wird, ist dabei noch das kleinste Übel. Gefährlich wurde es Ende des letzten Jahres als Unbekannte die Lichterkette im Pavillon abgerissen und quer über den daneben laufenden Weg gespannt haben. Glücklicherweise wurde die Kette rechtzeitig entdeckt und es ist niemand zu Schaden gekommen. Erheblicher Schaden wurde aber an dem ebenfalls am Bauwochenende aufgestellten Holzpferd am Rutschauslauf angerichtet. Hier brannten Unbekannte nicht nur die Mähne sondern auch den kompletten Schweif ab. Außerdem wurde das Holz großflächig angekokelt. Die Bepflanzung vom Schachfigurenhaus war bereits kurz nach dem Bauwochenende den Zerstörungen zum Opfer gefallen. Die Figuren werden mittlerweile nicht mehr dort gelagert, sind dadurch aber auch für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. Der Dorfplatz wird mit viel Engagement und ehrenamtlich vom Treffpunkt und zahlreichen Bürgerin-



Das umgestürzte Bienenhotel.

Foto: Treffpunkt Staufenberg e. V.

nen und Bürgern verschönert und gepflegt. Die angeschafften und selbstgebaute Spielgeräte und Sitzgelegenheiten werden aus den Einnahmen des Vereins, z. B. durch das Feierabendgrillen und den KidsBazar finanziert. Es ist schade mit anzusehen, dass es immer wieder Personen gibt, die das nicht wertschätzen und diese Dinge zerstören. Der Treffpunkt hat nun Anzeige erstattet und bittet alle Besucher des Dorfplatzes darum, ein offenes Auge für solche Zerstörungen zu haben. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Per Mail an treff.staufenberg@web.de. Die Möglichkeiten einer Videoüberwachung wird derzeit geprüft.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr: Gottesdienst

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 18. Februar

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. Februar

15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: buero@paulus-gemeinde.de

Pfarrerin Annette Stepputat

Tel.: 016090567919

Mail: annette.stepputat@ekiba.de

Pfarrerin Christina Wächter

Tel.: 07224/6288755

Mail: Christina.Waechter@kbz.ekiba.de

Diakonin Lea Gessler

Tel.: 01573 4387379

Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19. Februar 2023

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abenmahl, Pauluskirche Staufenberg, Kirchstraße 6, Pfarrerin Christina Wächter

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, St. Jakobskirche Gernsbach, Pfarrerin Christina Wächter

Anschl. Einladung zum Kirchkaffee, das Team erwartet Sie zu Tee und Kaffee, und zu frisch gebackenem Kuchen.

Dienstag, 21. Februar 2023

19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Kirchstraße 8, Frau Roseli Peuker

Kinder- und Jugendarbeit

Donnerstag, 16. Februar 2023

18 Uhr Jugendtreff, Paulus-Saal, Diakonin Lea Gessler

Jungchar: dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien (Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Gernsbach), für Grundschul-

Kinder, zur besseren Planung bitte anmelden Lea.gessler@kbz.ekiba.de oder Tel. 015734387379

Jugendtreff: alle 14-Tage, donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, außer in den Ferien (Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Gernsbach), für Jugendliche ab der 7. Klasse

Jugend-Hauskreis: dienstags, alle 14-Tage 18.30 - 20.00 Uhr, außer in den Ferien (Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Gernsbach), für Jugendliche ab der 7. Klasse

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

Am Rosenmontag (20.02.) und Faschachtsdienstag (21.02.) entfallen die Bürozeiten

Sprechzeiten bei Pfarrer Markus Moser
nach Vereinbarung
Tel 07224 995793

Sprechzeiten bei Kooperator Adalbert
nach Vereinbarung
Tel. 07228 9697728

Fabian Groß, Pastoralreferent
nach Vereinbarung
Diensthandy: 0151 57530855

Dr. Birgitta Biermann,
pastorale Mitarbeiterin
nach Vereinbarung
Diensthandy: 0151 11608579

Gottesdienst am Fasentsonntag mit Narren

Hl. Messe mit Narren am Fasentsonntag, 19.02. um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Gernsbach



Messe mit Narren. Foto: Regina Meier

Hästräger und Kostümierte sind gerne gesehen. Der Gottesdienst wird einen fröhlichen Charakter haben.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 19.02.2023

10:30 Uhr Hl. Messe mit Narren.
Hästräger und Kostümierte sind gerne gesehen. Der Gottesdienst wird einen fröhlichen Charakter haben.

Mi., 22.02.2023

18:30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Do., 23.02.2023

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
im MediClin Rehasentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 19.02.2023

09:00 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Fr., 17.02.2023

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Sa., 18.02.2023

18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 22.02.2023

10:30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Freitag, 17. Februar 2023

19.00 Uhr Jugenorchesterprobe und
20.00 Uhr Jugendchorprobe jeweils in
KA- Knielingen

Sonntag, 19. Februar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in KA-
Knielingen

Mittwoch, 22. Februar 2023

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 16. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 18. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:
„In Frieden leben - heute und für immer“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „In Krisenzeiten Frieden finden“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. G. Stöcklin)

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Montag, 27. Februar

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Dienstag, 28. Februar

12.00 Uhr „Gemeinsam schmeckt“s besser“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Nr. 07224/1434 M. Fritz

Mittwoch, 01. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Gernsbach



Foto: Getty Images